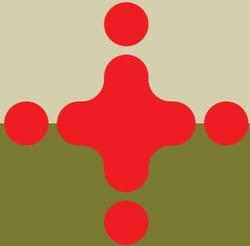


# Gott sei Dank vor Ort



missio



## CMO BERUFSBILDUNGSZENTRUM

# Starthilfe auf dem Weg in eine bessere Zukunft

FOLGE-PROJEKT!

LAND  
PROJEKTKATEGORIE  
SUMME  
DAUER  
ZIELGRUPPE  
ZIEL

Kenia / Diözese Nairobi

Bildung ermöglichen

8.000 Euro

1 Jahr (Mai 2023 - April 2024)

- 65 Mädchen am Rande der Gesellschaft im Alter von 14 bis 18 Jahren
- Gesellschaftliche Integration
- Befähigung zu einem selbstbestimmten Leben durch berufliche Ausbildung
- 3-jährige Berufsausbildung in den Bereichen Hauswirtschaft, Catering, Schneiderei
- Unterbringung und Verpflegung im Heim
- psychologische Betreuung

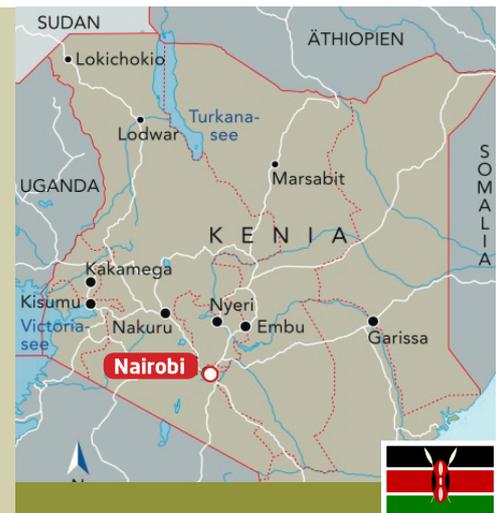
### MASSNAHMEN

## Die Situation vor Ort

Das **Cardinal Maurice Otunga Girls Empowerment Centre (CMO Centre)** wurde 2004 von den Assumption Sisters of Nairobi unter der Schirmherrschaft der Erzdiözese Nairobi errichtet. Das Zentrum richtet sich an Mädchen, häufig Waisen, die in äußerster Armut in informellen Siedlungen der Millionenstadt Nairobi aufwachsen. Viele der jungen Frauen haben Gewalt und Missbrauch erlebt. Schulabbrüche sind häufig. Sie haben keine Perspektive in ihrem Leben. Im Zentrum bekommen sie die Chance auf eine Ausbildung und auch professionelle Hilfe bei der Aufarbeitung ihrer schlimmen Erlebnisse. Seit der Gründung konnte mehr als 500 Mädchen geholfen werden.

## Was unsere Projektpartner tun

Nairobi leidet unter einer sehr hohen Jugendarbeitslosigkeit. Im CMO Centre bieten die Assumption Schwestern jährlich 50 bis 60 jungen Frauen die Chance, sich durch eine **Berufsausbildung ein geordnetes Leben aufzubauen**. Die Mädchen werden drei Jahre lang in den Ausbildungsrichtungen Hauswirtschaft, Catering, Schneiderei und Kochen unterrichtet. Zusätzlich zu den Kursen, die im Zentrum stattfinden, werden die Mädchen auch von umliegenden Hotels und Lodges in den Bereichen Gastronomie und Hotellerie ausgebildet. Auch IT-Kurse sind Bestandteil der Ausbildung. Um traumatische Erlebnisse verarbeiten und die richtigen



### KENIA

Hauptstadt:	Nairobi
Fläche:	580.367 km <sup>2</sup>
Einwohner:	53,8 Millionen
BIP je Einwohner*:	2.039 USD
HDI Index, Rang**:	143
Religionen	47% Protestanten, 23% Katholiken, 12% sonstige Christen, 11% Muslime, 2% indigene Religionen

\*BIP = Bruttoinlandsprodukt. \*\*HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)

Quelle: Weltatmanach, United Nations Development Programme

Entscheidungen für ihr künftiges Leben treffen zu können, erhalten die Mädchen psychologische Betreuung. In Workshops und Seminaren werden sie darüber hinaus in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt und in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt. Die Schwestern legen auch großen Wert darauf, dass die Mädchen Verantwortung übernehmen. Sie kochen für sich selbst, versorgen den Küchengarten und kümmern sich um Hühner und Ziegen. Dies auch als Vorbereitung auf ihr späteres Leben.

## Wie Sie helfen können

**Aktuell leben 65 Mädchen im Zentrum und werden dort auf das spätere Leben und den Beruf vorbereitet.**

Ohne die Hilfe der Schwestern hätten sie kaum eine Chance auf



Titelfoto: Drei Wochen gab es kein Wasser im Zentrum. Die Mädchen packten an und holten mit Eimern Wasser aus der Nachbarschaft und einem nahegelegenen Fluss.

Foto links: Die Freude war groß, als das Wasser wieder aus dem reparierten Bohrloch floss. Die Reparaturkosten waren eine zusätzliche finanzielle Belastung, die die Schwestern im letzten Jahr stemmen mussten.

eine berufliche Zukunft. Viele der ehemaligen Bewohnerinnen sind in umliegenden Hotels und Büros angestellt oder haben ein eigenes kleines Geschäft eröffnet. Drei der Ehemaligen arbeiten für das Zentrum. Die Erfolgsgeschichten dieser Schützlinge bestärken die Schwestern, sich für die Ausbildung der Mädchen einzusetzen.

Dabei sind sie bemüht, einen Großteil der Kosten für alle Maßnahmen aus eigener Kraft zu stemmen. Um den Erfolg ihrer Arbeit auch weiterhin zu gewährleisten, sind die Schwestern jedoch zusätzlich auf Hilfe von außen angewiesen.

Für die **Unterhalts-, Ausbildungs-, und Betreuungskosten** der Mädchen gibt missio München im Ausbildungsjahr 2023/2024 daher einen **Zuschuss von 8.000 Euro**.

Im CMO Centre erfahren seelisch und körperlich verletzte Mädchen durch die fürsorgliche Haltung von Sr. Assumpta, der Leiterin des Zentrums, und ihren Mitarbeiterinnen Zuspruch und Vertrauen, um dadurch gestärkt ihr Leben zum Positiven hin zu verändern.

**Wir danken Ihnen von Herzen, dass Sie diese Starthilfe ins Erwachsenenleben mit Ihrer Spende ermöglichen!**

„Ohne die Unterstützung und Freundlichkeit der Spenderinnen und Spender hätten die meisten Mädchen in unserem Zentrum keine Zukunft, auf die sie sich freuen könnten.“

Sr. Assumpta Kaula, ASN, Leiterin des Zentrums



**STARTHILFE FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT**

**Helfen Sie** mit Ihrer Spende

und eröffnen Sie Perspektiven!

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

**missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.**

Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf [missio.com/ueber-uns/missio-transparent](https://missio.com/ueber-uns/missio-transparent).

**missio**

**INTERNATIONALES  
KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

**Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:**

**Katja Brodmann**

Pettenkoferstraße 26-28 | DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

[k.brodmann@missio.de](mailto:k.brodmann@missio.de)

[www.missio.com](https://www.missio.com)

LIGA Bank München

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC GENODEF1M05

